

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/017(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  18.01.2011	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	19:05Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- Öffentliche Sitzung
- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 2 Bestätigung der Tagesordnung
  - 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010
  - 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren mit integrierter örtlicher Bauvorschrift und Auslegung des Entwurfs DS0373/10
  - 5 Anträge
  - 5.1 Lebensqualität und Urbanität A0036/10
  - 5.2 Lebensqualität und Urbanität A0036/10/1
  - 5.3 Lebensqualität und Urbanität S0080/10
  - 5.4 Maßnahmenkatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen A0068/10
  - 5.5 Maßnahmenkatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen S0212/10
  - 5.6 Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems A0137/10
  - 5.7 Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems S0259/10
  - 5.8 E-Mobilität in Magdeburg A0142/10
  - 5.9 E-Mobilität in Magdeburg S0273/10
  - 5.10 Graffiti-Projekt Lärmschutzwand A0156/10
  - 5.11 Graffiti-Projekt Lärmschutzwand S0296/10
  - 5.12 Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen A0168/10
  - 5.13 Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen S0317/10
  - 5.14 Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg A0169/10

5.15	Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg	S0320/10
6	Informationen	
6.1	Sachstand zur Umsetzung der Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg - DS0066/05	I0269/10
6.2	Zwischenbilanz zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption der Landeshauptstadt Magdeburg 2004 - 2012	I0278/10
6.3	Einfache Bebauungspläne zur Regelung des Einzelhandels	I0315/10
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

**Mitglieder des Gremiums**

Pott, Alexander Prof.Dr.

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Theile, Frank

Bock, Andreas

Haller, Sven

**Sachkundige Einwohner/innen**

Fassl, Josef

Entschuldigt fehlte:

**Mitglieder des Gremiums**

Krause, Bernd

Unentschuldigt fehlten:

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frederking, Dorothea Dipl.-Ing.

Schmicker, Wolfgang

**Verwaltung:**

Herr Platz

Herr Warschun

Frau Körtge

Frau Heinicke

Herr Schneider

Frau Ohst

Herr Kruszinski

Bg I

Amt 31, AL

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

SFM

Amt 66

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Es werden folgende Änderungen der TO vorgeschlagen:

- Behandlung der I0315/10 vor den Anträgen
- Behandlung von A0137/10 und S0259/10 als erster Antrag
- Vertagung von A0156/10 und S0296/10

### Abstimmung der geänderten TO: 6-0-0

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010

---

**Die Niederschrift liegt noch nicht vor.**

### 4. Beschlussvorlagen

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 4.1. | 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren mit integrierter örtlicher Bauvorschrift und Auslegung des Entwurfs | DS0373/10 |
|------|---|-----------|
- 

Frau Heinicke – Amt 61 – bringt die Drucksache ein.

Herr Stadtrat Theile fragt, da er die Örtlichkeiten nicht kenne, ob es für die umgewandelte Verkehrsfläche bereits Kaufinteressen von Anliegern gebe.

Frau Heinicke verweist auf den rechtsverbindlichen B-Plan, ein Befreiungsbescheid von den Festsetzungen dieses B-Planes liege vor. Es gebe keine Änderungen bei den Bepflanzungen. Sofern Eingriffe vorgenommen werden, müsse für einen Ausgleich durch Bepflanzung gesorgt werden. Im rechtsverbindlichen B-Plan seien bereits Pflanzungen festgesetzt. Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, ob der Ausgleich durch Büsche statt durch Bäume erfolge. Frau Heinicke betont, die Bilanzierung sei nach Magdeburger Modell vorgenommen worden, der Ausgleich werde durch Büsche erbracht.

### Abstimmung DS0373: 6-0-0

### 6. Informationen

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 6.3. | Einfache Bebauungspläne zur Regelung des Einzelhandels | I0315/10 |
|------|--|----------|
- 

Herr Stadtrat Theile stellt fest, dass er in Bezug auf die Umsetzung des Märktekonzeptes und die damit verbundene Aufstellung von einfachen B-Plänen zum Ausschluss von Einzelhandel keinen Handlungsbedarf sehe. Er vermute, dass die Verwaltung mit dieser Informationsvorlage die Stadträte darauf hinweisen wolle, dass ein beschlossenes Märktekonzept auch Konsequenzen nach sich ziehe. Herr Stadtrat Schuster betont, bisher werde immer verfahren wie in der vorliegenden Informationsvorlage beschrieben.

Herr Stadtrat Bock bittet um Aussage zum aktuellen Stand des Märktekonzeptes. Frau Heinicke sichert dies zu.

**Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.**

5.	Anträge	
5.6.	Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems	A0137/10
5.7.	Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems	S0259/10

Ergänzend zur Diskussion in der UwE-Sitzung am 14.12.2010 informiert Frau Heinicke – Amt 61 - über die Drucksache DS0589/10, die am 18.01.2011 vom OB genehmigt worden sei. Mit dieser Drucksache werde auf Anregungen und Hinweise der Bürger eingegangen. Unter anderem betreffe das folgende Themen:

- Veränderung der Baugrenzen
- Veränderung der Traufhöhe
- Einhaltung von Lärmschutzrichtlinien bezüglich der angrenzenden Wohngebiete
- Verschattungsgutachten: keine Überschreitungen nach Umsetzung der veränderten Planung
- Klimagutachten
- Wechsel des Verfahrens (von § 13a BauGB zu normalem Verfahren)
- Erweiterung des Geltungsbereiches

Herr Stadtrat Wendenkampf kritisiert, dass die Drucksache erst jetzt für die Stadträte verfügbar sei. Er fragt, ob geprüft worden sei, wie sich die Situation ändere, wenn mehr in die Tiefe gebaut werde. Frau Heinicke bestätigt, auch dieser Aspekt sei geprüft worden, werde aber nicht umgesetzt.

Herr Stadtrat Theile fragt nach, ob alle Gutachten ergeben hätten, dass alle Richtwerte eingehalten werden. Dies wird durch Frau Heinicke bejaht. Sie weist daraufhin, dass sich alle Gutachten in der Drucksache wiederfinden.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Pott bittet um eine Aussage zur Haftung der beteiligten Gutachter. Frau Heinicke antwortet, da sie keine Juristin sei, könne sie hierzu keine Auskünfte geben.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung, um Gästen die Möglichkeit zur Positionierung zu geben. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

**Abstimmung A0137/10: 6-0-0**  
**Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**

5.1.	Lebensqualität und Urbanität	A0036/10
5.2.	Lebensqualität und Urbanität	A0036/10/1
5.3.	Lebensqualität und Urbanität	S0080/10

Herr Stadtrat Prof. Dr. Pott bringt den ursprünglichen Antrag ein und erläutert ihn. Herr Stadtrat Schuster ergänzt, da bei Erstellung eines Konzeptes ein hoher Arbeitsaufwand zu erwarten sei, gebe es einen Änderungsantrag des StBV-Ausschusses. Dieser bitte lediglich um Vorlage einer Empfehlung statt eines Konzeptes.

Herr Stadtrat Bock fragt nach, wann ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept vorgelegt werden solle. Frau Heinicke informiert, dieses werde nach Stadtteilen gegliedert und könne in einigen Wochen vorgelegt werden.

**Abstimmung A0036/10: mit Abstimmung zum A0036/10/1 erledigt**  
**Abstimmung A0036/10/1: 5-0-1**  
**Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.**

5.4.	Maßnahmekatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen	A0068/10
5.5.	Maßnahmekatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen	S0212/10

---

Herr Stadtrat Haller bringt den Antrag ein.

Herr Platz verweist auf die I0004/11 und auf die Dezembersitzung des UwE. Die in der Dezembersitzung gehaltenen Vorträge seien der Informationsvorlage als Anlage beigelegt. Er sehe den Antrag als erledigt an.

Herr Stadtrat Schuster sieht den Antrag ebenfalls als erledigt an.

Herr Stadtrat Haller stellt fest, für ihn müsse ein Maßnahmekatalog anders aussehen, deshalb sei für ihn der Antrag nicht erledigt.

**Ábstimmung A0068/10: 3-1-2**  
**Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.**

5.8.	E-Mobilität in Magdeburg	A0142/10
5.9.	E-Mobilität in Magdeburg	S0273/10

---

Herr Stadtrat Kraatz stellt den Antrag vor. Herr Stadtrat Bock regt an, auch Straßenbahnen mit zu betrachten, da diese ebenfalls unter E-Mobilität fallen. Er fände eine Vernetzung von Individualverkehr und öffentlichem Nahverkehr gut. Herr Stadtrat Kraatz hält diese Verknüpfung für möglich, mit dem Antrag werde aber eher auf den Individualverkehr abgezielt.

Herr Platz begrüßt den Antrag, mit ihm werde der Straßenbahnverkehr nicht automatisch ausgeschlossen. Für die Umsetzung des Antrages seien die Rahmenbedingungen zu klären und innerhalb der Verwaltung Abstimmungen erforderlich.

Herr Stadtrat Wendenkampf spricht die Herkunft des durch die E-Mobile bezogenen Stroms an.

Herr Stadtrat Kraatz stellt fest, dies könne in das entsprechende Konzept integriert werden. Herr Stadtrat Wendenkampf stellt den **Änderungsantrag: Der erste Satz des Antrages wird wie folgt geändert (Ergänzung kursiv): Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den hiesigen Hochschulen, insbesondere dem Institut für Logistik und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, ein Konzept zur Etablierung der E-Mobilität mit Energien aus regenerativen Energiequellen in der Landeshauptstadt vorzulegen.**

**Abstimmung: 5-1-0**

**Ábstimmung des geänderten A00142/10: 6-0-0**  
**Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.**

5.10.	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	A0156/10
5.11.	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	S0296/10

---

**Die Behandlung des Antrages wurde vertagt.**  
**Die Behandlung der Stellungnahme wurde vertagt.**

5.12.	Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen	A0168/10
5.13.	Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen	S0317/10

---

Herr Stadtrat Schuster stellt den Antrag vor. Inhaltlich könne er der Stellungnahme der Verwaltung folgen. Frau Ohst – EB SFM – geht auf einzelne Punkte der Stellungnahme gesondert ein.

Herr Platz verweist auf die positive Diskussion im KRB-Ausschuss. Denkbar sei ein Aufruf in der Bevölkerung, an der Bewertung und Gestaltung der Hundeauslaufwiesen mitzuwirken.

Herr Stadtrat Wendenkampf regt an, den Stadtordnungsdienst nicht nur in Parks sondern auch auf Spielplätzen zur Kontrolle einzusetzen.

Frau Ohst weist daraufhin, dass im Zusammenhang mit der Grünanlagensatzung um Stellungnahme gebeten worden sei, die einschlägigen Vereine hätten sich jedoch nicht positioniert. Herr Fassel als Vorsitzender des Vereins Bündnis für Tiere stellt fest, ein Konzept sei wichtig, insbesondere im Hinblick auf Stadtteile wie Sudenburg und Stadtfeld, die noch keine Hundeauslaufwiesen hätten. Zukünftig sollten Hundeauslaufwiesen bei der städtebaulichen Entwicklung mit berücksichtigt werden.

**Ábstimmung A0168/10: 4-0-2**  
**Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.**

5.14.	Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg	A0169/10
5.15.	Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg	S0320/10

Herr Stadtrat Schuster bringt den Antrag ein. Es schließt sich eine Diskussion über die vorhandene Beschilderung, die rechtlich korrekte Beschilderung sowie das Verhalten von Radfahrern in diesem Bereich an. Herr Kruszinski – Amt 66 – verweist darauf, dass entsprechend der Stellungnahme die untere Straßenbehörde hier tätig werde.

**Ábstimmung A0169/10: 3-2-0**  
**Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.**

6.	Informationen	
6.1.	Sachstand zur Umsetzung der Hochwassernachorgemaßnahmen im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg - DS0066/05	I0269/10

Herr Stadtrat Bock fragt, ob es zwischenzeitlich einen neueren Sachstand gebe. Herr Platz informiert, Schwerpunkt sei, das Furtlakengrabensystem mit den Gräben E und F sowie der Bau eines Schöpfwerkes in den nächsten 2 Jahren. Aktuell gebe es eine Vielzahl von Bürgern die von der Vernässung ihrer Keller betroffen seien. Problem sei dabei aber nicht das Hochwasser sondern das Grundwasser. Er weist darauf hin, dass die Grundwassersituation in Magdeburg gesamtheitlich betrachtet werden müsse.

Herr Stadtrat Theile fragt nach, wann mit einer stadtweiten Erhebung gerechnet werden könne. Herr Warschun antwortet, da hier umfangreichere Erfassungen nötig seien, sei mindestens ½ - ¾ Jahr zur Bearbeitung erforderlich.

Herr Stadtrat Schuster bittet darum, vorrangig das Gebiet Ostelbien zu betrachten. Dies sei auch wichtig im Hinblick auf die zukünftige Ausweisung von B-Plänen. Herr Stadtrat Wendenkampf weist darauf hin, dass dieses Problem bereits in einigen B-Plänen angesprochen worden sei aber keine Berücksichtigung gefunden habe.

**Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.**

6.2. Zwischenbilanz zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption der  
Landeshauptstadt Magdeburg 2004 - 2012

---

I0278/10

Herr Schneider – Amt 61 – steht für Rückfragen zur Verfügung.

**Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.**

7. Verschiedenes

---

Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf  
Vorsitzender

Kati Körtge  
Schriftführerin